

# Osnabrücker Geographisches Kolloquium

Das Institut für Geographie lädt im Wintersemester 2022/23 ein:

**Forschungskolloquium im Masterstudiengang Boden, Gewässer, Altlasten**

**Mittwoch, 02.11.2022 / 18.15 – 19.45 Uhr**

online - <https://webconf.uni-osnabrueck.de/b/pro-imr-u4m-xtj>

Kirgistan: Exkursion zu Böden, Landnutzung und Geomorphologie im Juli 2022

B.Sc. Pia Loeffke: Masterarbeit:

Böden im Moldo-Too-Gebirge und im Becken des Gebirgssees Song Köl sowie Einfluss der Beweidungsintensität auf die Bodeneigenschaften

Im ersten Teil des Kolloquiums am 02.11.2022 werden Studierende der Studiengänge Boden, Gewässer, Altlasten sowie Geographie (Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück) von einer Exkursion berichten, die im Juli dieses Jahres im Nord-Osten Kirgistans unter der Leitung von Prof. Dr. Anlauf stattfand. Neben einer kurzen allgemeinen Einführung zum Land Kirgistan führen die Vortragenden die ZuhörerInnen anhand vieler Bilder entlang der Reiseroute um den Issyk Kul (den zweitgrößten Gebirgssee der Welt), um einen Eindruck von den Landschaften und der Kultur des zentralasiatischen Landes zu geben. Dabei wird vor allem auf die vielfältigen Böden eingegangen, die besonders durch den Einfluss des stark kontinentalen Klimas geprägt wurden.

Im zweiten Teil wird Pia Loeffke ihre Masterarbeit mit dem Thema „Erfassung der Böden im Moldo-Too-Gebirge und im Becken des Gebirgssees Song Köl sowie Einfluss der Beweidungsintensität auf die Bodeneigenschaften“ vorstellen. In diesem Vortrag werden zunächst die beiden im Rahmen der Masterarbeit aufgenommenen Catenen vorgestellt und anschließend wird auf die Problematik der Überbeweidung in Kirgistan eingegangen.

**Koordination:**

Prof. Dr. Gabriele Broll, Universität Osnabrück, IfG